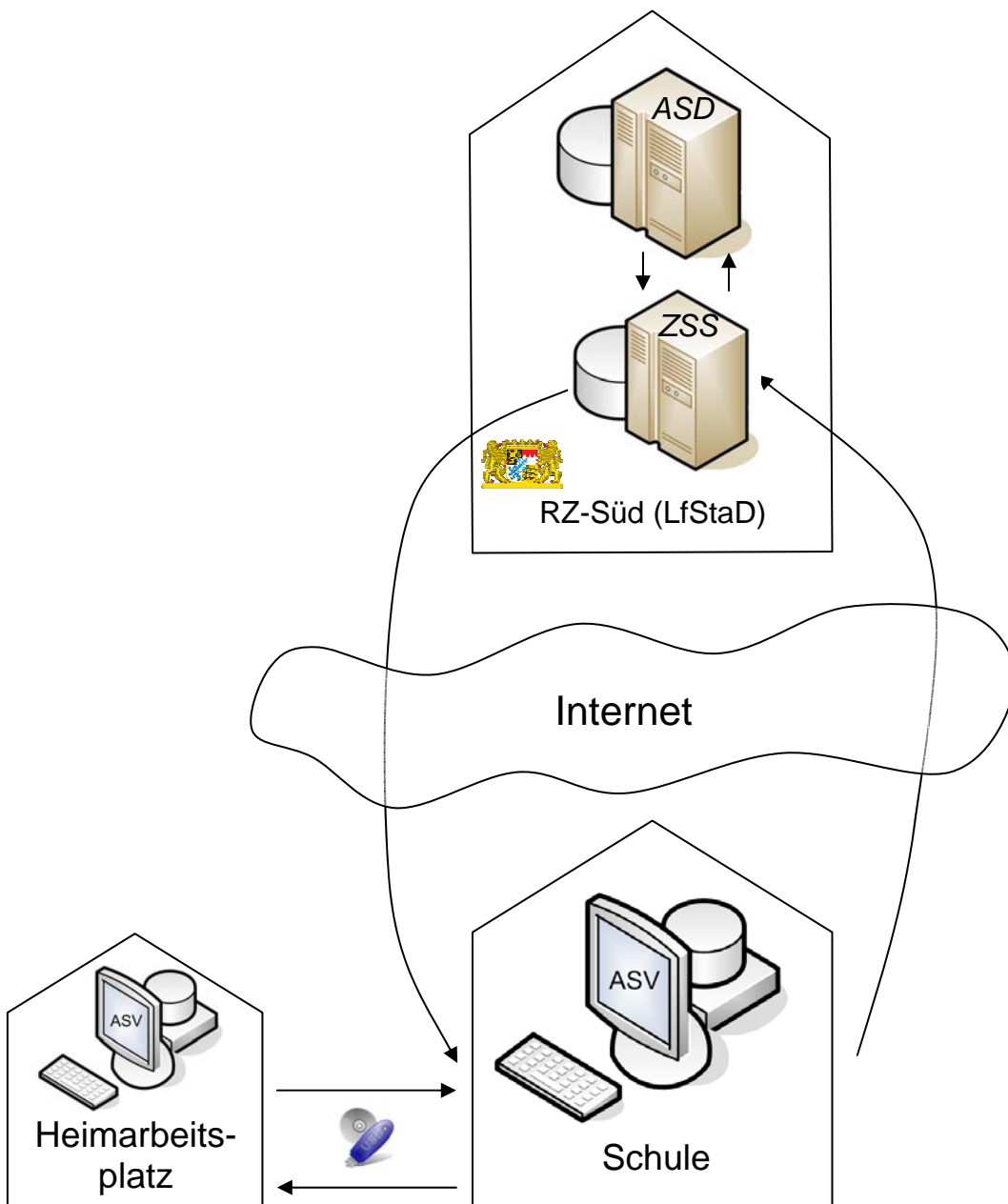


ASV-Systemüberblick

1. Beteiligte Systemkomponenten

ASV (amtliche Schulverwaltung) ist eine Software zur Verwaltung der Schüler-Lehrer- und Unterrichtsdaten an den bayerischen Schulen sowie zur Übermittlung von Daten an das neue Datenverarbeitungssystem **ASD (Amtliche Schuldaten)** im Staatsministerium für Unterricht und Kultus. Es werden sowohl Daten von ASV an ASD übermittelt als auch in umgekehrter Richtung (z.B. bei Zugang einer staatlichen Lehrkraft).



Zum Bearbeiten von Zeugnissen sowie für die Unterrichtsplanung können Daten auch an häuslichen Rechnern von Lehrkräften bearbeitet werden. Hierfür steht eine **Heimarbeitsplatzversion** von ASV zur Verfügung.

Die ASV-Systeme an den Schulen kommunizieren nicht direkt mit ASD, sondern mittelbar über den **Zentralen ASV Server (ZSS)**. Der ZSS sorgt für die Übersetzung der ASV-internen Kommunikation (objektbasiert) in das von ASD verwendete Datenformat. Zudem wird er für die Durchführung des Updatemechanismus von ASV verwendet.

Die Kommunikation zwischen Schulen und ZSS erfolgt verschlüsselt (https). Dabei authentifizieren sich die Clients an den Schulen per Software-Zertifikat, das mittels PIN-Eingabe freigeschaltet wird.

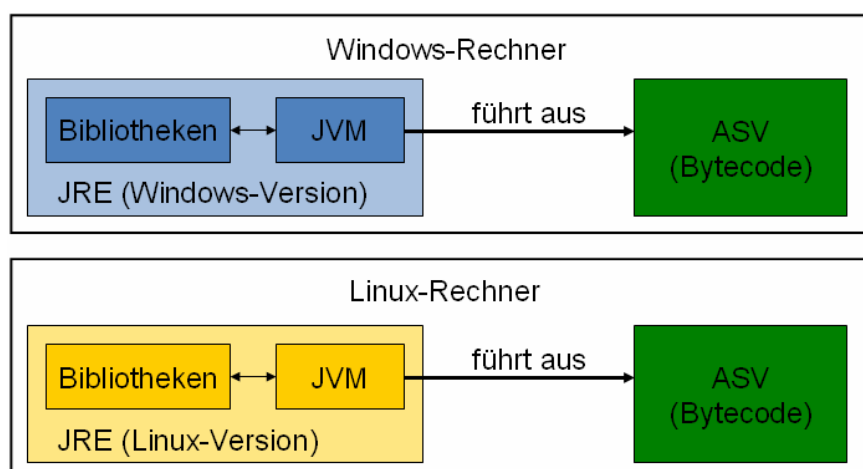
Die Software-Zertifikate werden den Schulen rechtzeitig vor der Auslieferung von ASV zugestellt, vermutlich noch in 2008.

2. Plattformunabhängige Implementierung

Das ASV-System ist **plattformunabhängig** in **Java** programmiert. Unter den gängigen plattformunabhängigen Programmiersprachen/Bibliotheken gehört Java zu den umfangreichsten und modernsten, vor allem aber gibt es keine Programmiersprache, die auf so vielen verschiedenen Systemen lauffähig ist wie Java.

Java-Programme werden nicht in nativen Maschinencode übersetzt, sondern in Bytecode, der zur Laufzeit in einer speziellen Umgebung ausgeführt wird, die als Java-Laufzeitumgebung oder Java-Plattform bezeichnet wird. Deren wichtigster Bestandteil ist die Java Virtual Machine (Java-VM), die die Programme ausführt, indem sie den Bytecode interpretiert und bei Bedarf kompiliert (Hotspot-Optimierung). Durch die Hotspot-Optimierung sind Java-Programme mittlerweile ebenso schnell wie in nativen Maschinencode kompilierte Programme.

Die Java Virtual Machine zusammen mit den benötigten Systembibliotheken wird als Java Runtime Engine (JRE) bezeichnet.



Java-Programme laufen in der Regel ohne weitere Anpassungen auf allen Computern und Betriebssystemen, für die eine Java-VM existiert. Sun selbst bietet Java-VMs für die Betriebssysteme Linux, Solaris und Windows an. Andere Hersteller

lassen eigene Java-VMs für ihre Plattform zertifizieren, zum Beispiel die Firma Apple für Mac OS X.

Die in der Mehrplatzversion (s.u.) eingesetzte Open-Source-Datenbank **PostgreSQL** ist zwar plattformabhängig, es sind jedoch Programmversionen für die gängigsten Architekturen (Windows, Solaris, Linux) verfügbar.

3. Rich-Client System

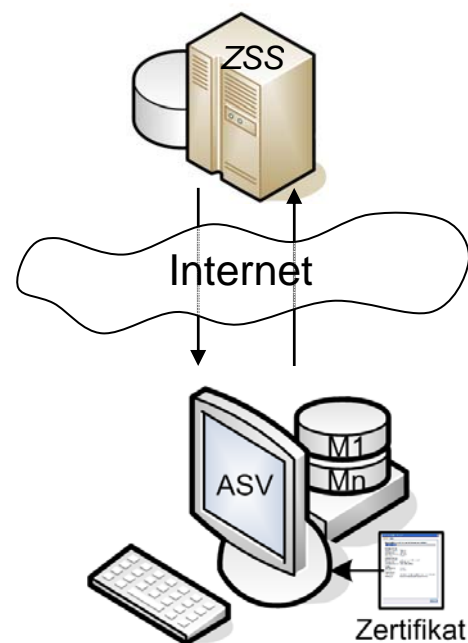
ASV ist ein **Rich-Client System**, d.h. die Rechner an den Schulen werden nicht nur zur Darstellung der Daten benutzt (Web-Clients), sondern auch zur Speicherung und Verarbeitung der Daten. Die **Kommunikation mit dem ZSS erfolgt nur temporär** und wird immer **von der Schule angestoßen**. Damit bleibt die Datenherrschaft bei den Schulen und es ist ein flüssiges Arbeiten auch dann noch möglich, wenn es Probleme mit der Internetverbindung gibt. In diesem Falle ist nur der Datenaustausch mit ASD beeinträchtigt.

4. Verschiedene Installationsvarianten

Je nach Größe der Schule oder Vorhandensein eines regionalen Netzwerks gibt es verschiedene Möglichkeiten zur Programminstallation:

4.1. Einzelplatzinstallation

Wird in einer Schule nur ein Rechner zum Bearbeiten der Schuldaten benutzt, so bietet sich eine Einzelplatzinstallation an. Sie nutzt die in der Java Runtime Engine enthaltene Datenbank Apache-Derby, kommt also ohne separate Datenbankinstallation aus. Die Einzelplatzversion ist mehrmandantenfähig, d.h. es können die Daten mehrerer Schulen verwaltet werden (in der Zeichnung mit M1,..., Mn bezeichnet). Die Einzelplatzinstallation kommuniziert direkt übers Internet mit dem ZSS.

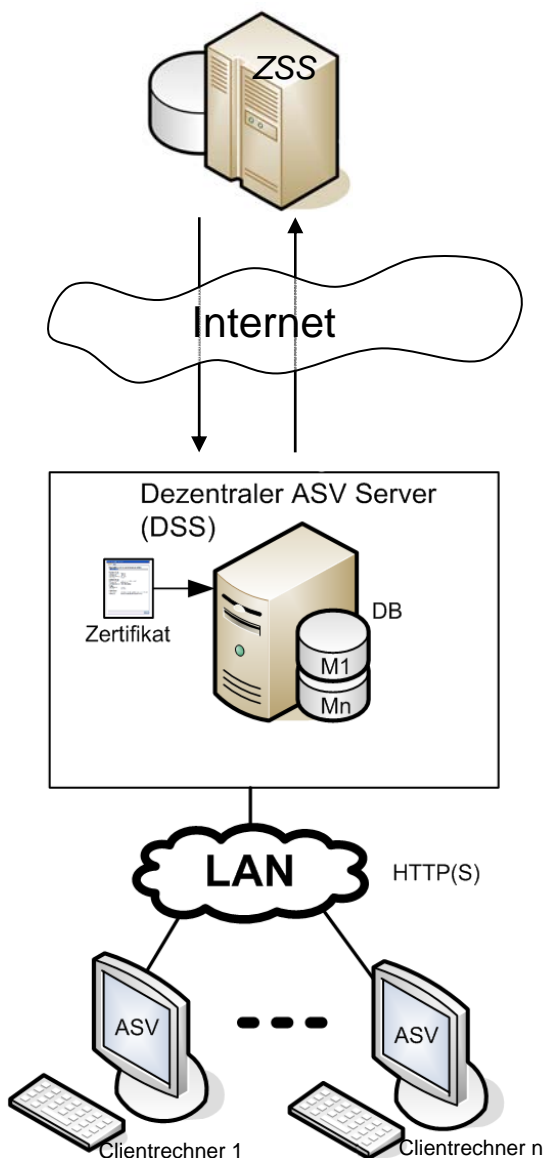


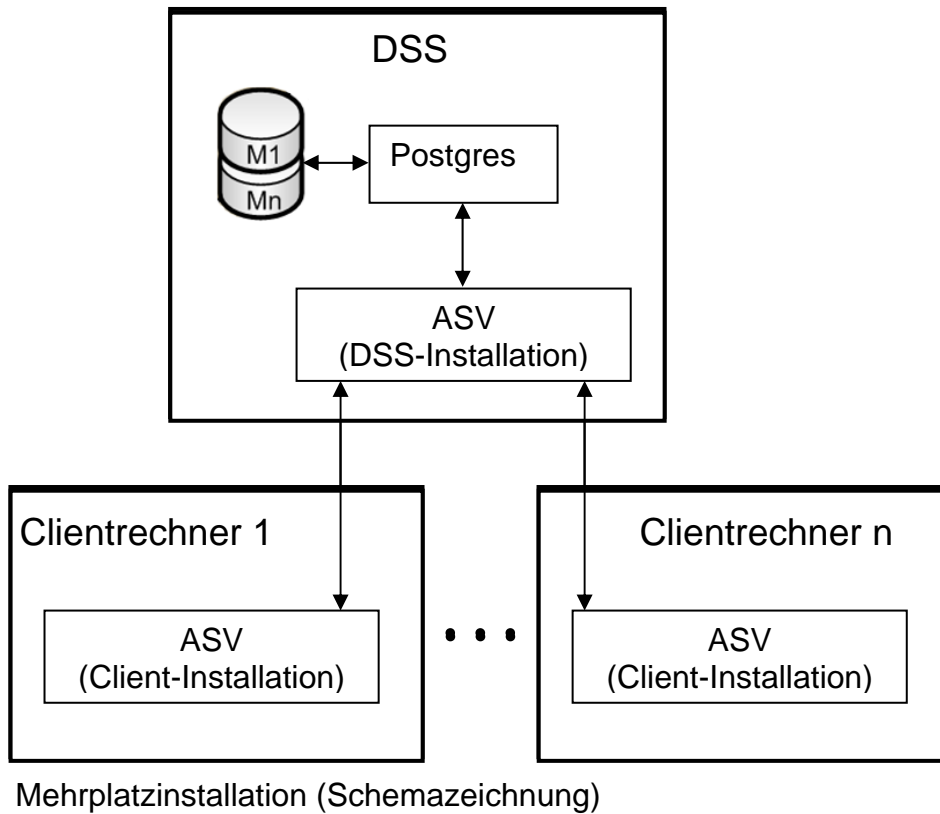
4.2. Mehrplatzinstallation

Soll in einer Schule ASV an mehreren Rechnern (z.B. Direktorat, Sekretariat) betrieben werden, so wird dies durch eine Mehrplatzinstallation erreicht. In diesem Fall befindet sich die ASV-Datenbank (Postgres) zusammen mit einer Zugriffssoftware (Teil von ASV) auf einem Server der Schule, der im Folgenden mit DSS (**D**ezentraler **A**SV **S**erver) bezeichnet wird. Der Zugriff auf die Daten erfolgt von Clientrechnern aus, auf denen ebenfalls ASV installiert ist. Diese kommunizieren via http mit dem ASV-Programm auf dem DSS, das wiederum auf die Datenbank (Postgres) zugreift. Eine Schemazeichnung zur Erläuterung finden Sie auf der nächsten Seite.

Die Verbindung mit dem ZSS wird vom DSS aus aufgebaut. Der Anstoß hierzu wird vom Benutzer an einem der Clientrechner erteilt.

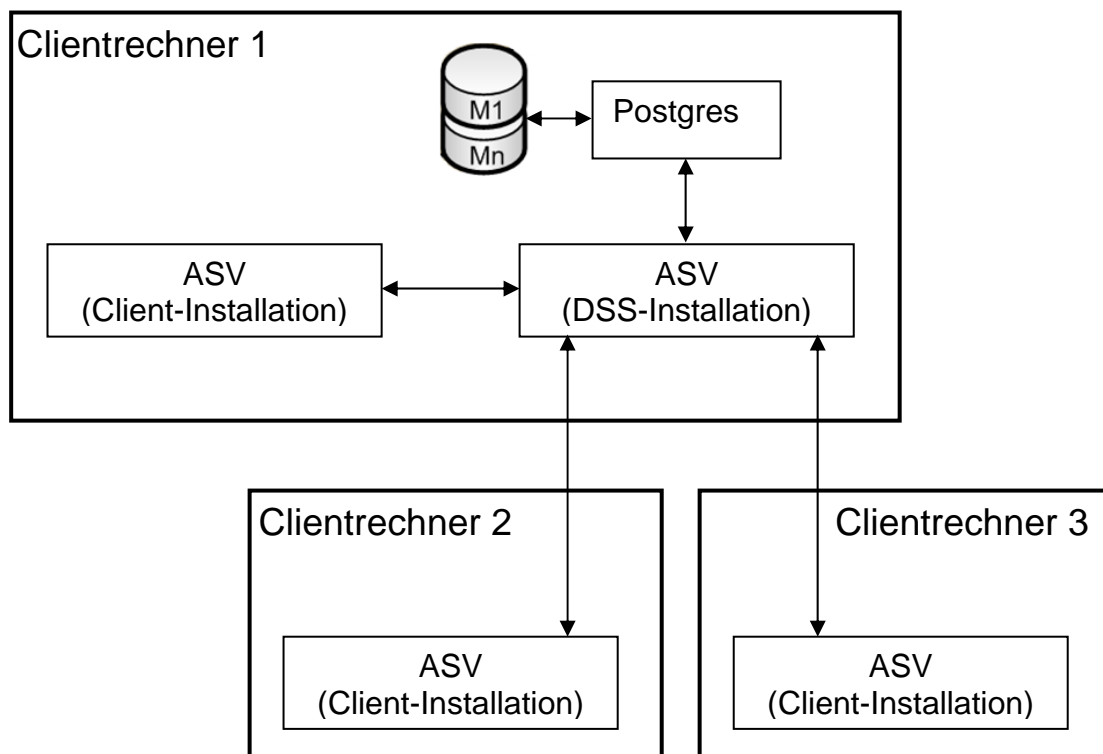
Auch die Mehrplatzinstallation ist mehrmandantenfähig, so dass verschiedene Schulen an einem Schulzentrum zusammen einen DSS benutzen können.





4.3. Peer-to-Peer Mehrplatzinstallation

Die Peer-to-Peer (P2P) Mehrplatzinstallation ist eine Variante der Mehrplatzinstallation, bei der ein definierter Clientrechner zusätzlich als DSS fungiert. Die P2P-Installation ist für kleine Installationen von ASV mit maximal 3 gleichzeitigen Benutzern geeignet. Bei mehr als drei gleichzeitigen Benutzern ist aus Performancegründen eine Mehrplatzinstallation vorzuziehen.



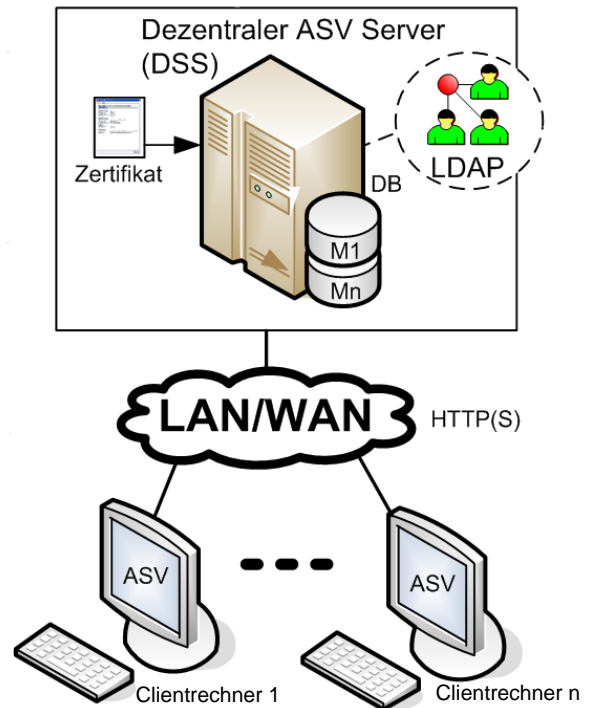
4.4. Heimarbeitsplatz

Die Heimarbeitsplatzversion erlaubt das Bearbeiten von Zeugnissen bzw. die Unterrichtsplanung am den privaten PCs der Lehrkräfte. Die notwendigen Daten können in einer Archivdatei per Memorystick oder CD-ROM zum PC der Lehrkraft bzw. wieder zurück zur Schule transportiert werden.

4.5 Regional-Zentrale-Installation

Große Schulträger können einen DSS für alle ihre Schulen verwenden. Man spricht dann von einer regional-zentralen Installation. Es ist möglich, für die Authentifizierung innerhalb von ASV ein bestehendes LDAP (Verzeichnisdienst) zu nutzen, um für gleiche Benutzernamen und Passwörter bei der Anmeldung am Netzwerk und in ASV zu sorgen.

Die Leistung des Gesamtsystems bei der regional-zentralen Installation hängt stark von der Hardwareausstattung des DSS und der Leistungsfähigkeit der Netzwerkverbindung zu den Clients ab. Sollen sehr viele Clients betrieben werden, so kann ggf. mit mehreren DSS gearbeitet werden, denen jeweils eine Teilmenge der Schulen fest zugeordnet ist. Es gibt auch die Möglichkeit, einen virtuellen DSS einzurichten (ein Datenbankserver, davor mehrere Rechner mit der ASV-DSS-Software; siehe z.B. Lösung der Stadt München).



ASV

(Amtliches Schulverwaltungsprogramm)

Überblick über den
Funktionsumfang ausgewählter
Module

Inhalt:

1. Überblick über den verwalteten Datensatz im Modul „Schüler“
2. Überblick über den verwalteten Datensatz im Modul „Lehrkräfte“
3. Auswertungswerkzeuge

1. Überblick über den verwalteten Datensatz im Modul „Schüler“

Modulfenster „Schüler“

persönliche Daten

Anschriften

Laufbahn

Unterricht

Schuljahr

Ein-/Austritt

Erweiterungen

Person (Schüler)

Noten



Modulfenster „Schüler“

Schüler Datei Datensatz Bearbeiten Hilfe

Klasse / Klassengruppe Familienname Vornamen m/w

Berechnung: Klassenleitung usw.

Grunddaten | Adressen | Laufbahn | Unterricht | 2010/11 | Ein-/Austritt | Erweiterungen | Person

Persönliche Daten

Namensbestandteile (voran-/nachgestellt) Rufname

Geschlecht / Anrede Bekenntnis

geboren am 28.04.2008 geboren in

Staatsangehörigkeit abweichender Geburtsname

Geburtsland nichtdeutsche Verkehrssprache in der Familie

Anredetext

Zugang in die Bundesrepublik Deutschland

Zuzugsdatum 28.04.2008 Art Herkunftsland

Erziehungsberechtigte

<Vater/Mutter... <Name Vorname> <Gemeinsam... <Straße, Nr., PLZ, Ort>

<Vater/Mutter... <Name Vorname> <Anschrift/le... <Straße, Nr. PLZ, Ort>

Kommunikation

Nr.	Art	Typ	Nummer/Adresse

Weitere Informationen zum Schüler / zur Schülerin

Schulbesuchsjahr <BERECHNUNG: schulbes> volljährig am <BERECHNUNG: vollj>

Erfüllung der Vollzeitschulpflicht <BERECHNUNG: schulpf> voraussichtlicher Austritt am <BERECHNUNG: austr>

Zahl der Vollzeitschulpflichtjahre <BERECHNUNG: schulpfjahre>

Navigator

Schulnr.	Art	Kürzel
001	GY	LMG

Filter Auswählen

Suche aktiv

Navigatorortspalte

Eintrag

Anzahl: 1



Klasse / Klassengruppe	Familienname	Vornamen	m/w
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Berechnung: Klassenleitung usw.</i>			
Grunddaten	Anschriften	Laufbahn	Unterricht
2010/11	Ein-/Austritt	Erweiterungen	Person
Persönliche Daten			
Namensbestandteile (voran-/nachgestellt)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Rufname <input type="text"/>
Geschlecht / Anrede	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Bekenntnis <input type="text"/>
geboren am	28.04.2008	<input type="text"/>	geboren in <input type="text"/>
Staatsangehörigkeit	<input type="text"/>	<input type="text"/>	abweichender Geburtsname <input type="text"/>
Geburtsland	<input type="text"/>	<input type="text"/>	nichtdeutsche Verkehrs- sprache in der Familie <input type="text"/>
Anredetext	<input type="text"/>		
Zuzug in die Bundesrepublik Deutschland			
Zuzugsdatum	28.04.2008	Art <input type="text"/>	Herkunftsland <input type="text"/>
Erziehungsberechtigte			
<Vater/Mutter... <Name Vorname>	<Gemeinsam... <Strasse, Nr., PLZ, Ort>		
<Vater/Mutter... <Name Vorname>	<Anschrift/le... <Strasse, Nr. PLZ, Ort>		
Kommunikation			
Nr.	Art	Typ	Nummer/Adresse
Weitere Informationen zum Schüler / zur Schülerin			
Schulbesuchsjahr	<BERECHNUNG: schulbes>	volljährig am	<BERECHNUNG: vollj>
Erfüllung der Vollzeitschulpflicht	<BERECHNUNG: schulpfl>	voraussichtlicher Austritt am	<BERECHNUNG: austr>
Zahl der Vollzeitschulpflichtjahre	<BERECHNUNG: schulpfljahre>		

Kopf- und Steuerleiste
(immer sichtbar)

Maske
Grunddaten



Anschriften - Übersicht

Anschriften beziehen sich auf:

- Erziehungsberechtigte
- volljährige Schüler
- weitere Anschrift



Anschriften Erziehungsberechtigte

Je nach Situation werden:

- 2 Erziehungsberechtigte mit gemeinsamer **oder** getrennter Adresse
- 1 Erziehungsberechtigte/r
verwaltet



Maske Erziehungsberechtigte

Grunddaten | Adressen | Laufbahn | Unterricht | 2010/11 | Ein-/Austritt | Erweiterungen | Person

Erziehungsberechtigte/r | weitere/r Erziehungsberechtigte/r | Schüler | weitere Anschrift

Zur Person des/der Erziehungsberechtigten

Art Anrede

Familienname Akademischer Grad

Vorname Funktion als Elternvertreter

Anschrift

Straße / Hausnummer Gemeindenummer

Staat PLZ / Ort / Ortsteil

Briefanrede

Im Verteiler für den Schriftverkehr

Anrede bei Anschrift

Kommunikation

Nr.	Typ	Nummer/Adresse	Beschreibung	
				X
				X
				X
				X
				X

Zusätzliche Ansprechpartner

Nr.	Name (Bemerkung)	Typ	Nummer/Adresse	
				X
				X
				X
				X



Maske volljähriger Schüler

Grunddaten | Anschriften | Laufbahn | Unterricht | 2010/11 | Ein-/Austritt | Erweiterungen | Person

Erziehungsberechtigte/r | weitere/r Erziehungsberechtigte/r | Schüler | weitere Anschrift

Art der Schüleranschrift

Schüler wohnt beim Erziehungsberechtigten bzw. bei den gemeinsamen Erziehungsberechtigten
 beim weiteren Erziehungsberechtigten
 in einem Wohnheim
 in einer sonstigen Wohnung, ggf. Unterbringung bei (Oma, Gastfamilie, ..)

Anschrift

Schülerheim ⓘ

Straße / Hausnummer Gemeindegenschaftszahl

Staat ⓘ ⓘ PLZ / Ort / Ortsteil

Im Verteiler für den Schriftverkehr Briefanrede

Anrede bei Anschrift

Kommunikation

Nr.	Typ	Nummer/Adresse	Beschreibung	
				✗
				✗
				✗
				✗
				✗

Zusätzliche Ansprechpartner

Nr.	Name (Bemerkung)	Typ	Nummer/Adresse	
				✗
				✗
				✗
				✗



Maske weitere Anschrift

Grunddaten | Adressen | Laufbahn | Unterricht | 2010/11 | Ein-/Austritt | Erweiterungen | Person

Erziehungsberechtigte/r | weitere/r Erziehungsberechtigte/r | Schüler | weitere Anschrift

Art der weiteren Anschrift

Weitere Anschrift ist eine Wohnung ein Wohnheim

Kennung (z.B. Ausland)

Anschrift

Schülerheim

Straße / Hausnummer Gemeindegenschaft

Staat PLZ / Ort / Ortsteil

Im Verteiler für den Schriftverkehr

Briefanrede

Anrede bei Anschrift

Kommunikation

Nr.	Typ	Nummer/Adresse	Beschreibung	
				X
				X
				X
				X

Zusätzliche Ansprechpartner

Nr.	Name (Bemerkung)	Typ	Nummer/Adresse	
				X
				X
				X
				X



Maske Schullaufbahn

Grunddaten | Anschriften | Laufbahn | Unterricht | 2010/11 | Ein-/Austritt | Erweiterungen | Person

Schullaufbahn

Datum	Schuljahr	Schule	Jgst.	SBJ	Kl._Gruppe	Bild.gang	Grund für Änderung	Zusatzinfo	Bemerkung		
											✗
											✗
											✗
											✗
											✗
											✗
											✗
											✗
											✗
											✗
											✗
											✗
											✗
											✗

Störungen / Schwächen / Förderung

Art der Störung / Schwäche	Attest bis	Bemerkung		
				✗
				✗

Sonderpädagogische Förderung - erforderlich ⓘ - erteilt ⓘ

Benötigt Sprachförderung

Abgeschlossene Fächer


Fach	Fachbezeichnung	Jgst.	Note	Bemerkung		
						✗
						✗
						✗
						✗
						✗





























Maske Unterricht

Grunddaten | Anschriften | Laufbahn | Unterricht | 2010/11 | Ein-/Austritt | Erweiterungen | Person

Religions-/Ethikunterricht (Bekenntnis) des Schülers / der Schülerin



























Teilnahme am Rel./Ethikunterr.  Abmeldung vom Religionsunterr. <Bek. > am 28.04.2008

Pflichtunterricht

Fach	U.Art	Gruppe	Lehrk.	Bemerkung	
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
























Wochenstunden (W) insg.

Wahlpflichtunterricht

Fach	U.Art	Gruppe	Lehrk.	Bemerkung	
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					

Wochenstunden (W) insg.

Wahl-/Ergänzungsunterricht

Fach	U.Art	Kurs	Bemerkung	
				
				
				
				
				
				
				
				
				
				
				
				
				
				
				
				
				
				
				
				
				
				

Wochenstunden (W) insg.

Besuchtes Fach

Fachbezeichnung

Unterrichtsart

Unterrichtselement

Fachbezeichnung

Lehrkraft

Unterrichtsart


Unterricht findet in anderen Schule statt; markierten Unterricht




Maske Schuljahr


Grunddaten | Anschriften | Laufbahn | Unterricht 2010/11 | Ein-/Austritt | Erweiterungen | Person

Vorrücken in das Schuljahr


Ziel der Jahrgangsstufe am Ende des letzten Schuljahres  Notenausgleich im letzten Schuljahr gewährt? nein ja








Im letzten Schuljahr Vorrücken auf Probe möglich/gestattet 

Wiederholter Besuch der Jahrgangsstufe zum Stichtag


Jgst. am <TT.MM.JJJJ> Jgst. Vorjahr (<TT.MM.JJJJ-1>) Grund für wiederholten Besuch 


Nachholfristen

Probezeit bis 

Nr.	Fach	Fachbezeichnung	Nachholfrist bis	Bemerkung		
						
						
						

Gastschulverhältnis








Gastschüler/Schülerstatus  Zum Stichtag TT.MM.JJJJ maßgebliche Gemeindegrenznummer

Sprengel  Umschüler








Schulpflicht

Schulpflicht für das Schuljahr <JJJJ/JJ>

Fehltag(e) (optional)

von	bis	Kale...	Schu...	Grund für Fehltag(e)	Bemerkung		
							
							
							

Praktikum (optional)

	Bereich/Beruf	Kürzel	Bezeichnung	Ansprechpartner	von	bis	Tg./W		
									
									
									



Maske Eintritt/Austritt

Grunddaten | Anschriften | Laufbahn | Unterricht | 2010/11 | Ein-/Austritt | Erweiterungen | Person

Einschulung (Beginn der Vollzeitschulpflicht)

Eintritt in die Grundschule (Einschulung) am Geburtsdatum: TT.MM.JJJJ

Eintritt

Anmeldung an dieser Schule am Eintritt in diese Schule am

in die Jahrgangsstufe vollständiger Besuch einer Jgst. 1A nach Art. 20 Abs. 4 Nr. 1a BayEUG

von Schule

Schulbesuch am TT.MM.JJJJ (Stichtag der Amtlichen Schuldaten vor dem Eintritt in die Schule)

Schulbesuch am TT.MM.JJJJ besuchte Jahrgangsstufe am TT.MM.JJJJ

Berechtigung für die Aufnahme in diese Schulart

Eignung laut Übertrittszeugnis ausgestellt im Jahr

Aufnahmeberechtigung

Austritt

Austritt am (voraussichtlich) Austrittsbemerkung

Austritt/Übertritt wohin

in Schule (optional) Ziel der Jahrgangsstufe am Ende des Schuljahres

Abschluss

Fehlende Unterlagen (optional)


Art	Art der Unterlage	ggf. Termin		<input type="button" value="v"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="button" value="v"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="button" value="v"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="button" value="v"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="button" value="v"/>





Maske Erweiterungen

Grunddaten | Anschriften | Laufbahn | Unterricht | 2010/11 | Ein-/Austritt | Erweiterungen | Person

-Unterbringung / Betreuung


Unterbringung 


Ganztägige Betreuung / Förderung  gegebenenfalls Tage pro Woche

Organisation der Betreuung 


-Merker (optional)

Nr.	Merker	Erklärung		

Schüler hat Funktion als 

Weitere Staatsangehörigkeit 

-Schulweg (optional)

Kostenfreiheit  Länge des Schulwegs in km Haltestellen


Nr.	Kürzel	Verkehrsmittel		

Nachmittagsbefreiungen

-Bankverbindung (optional)



Bankverbindung 1 | Bankverbindung 2

Kontoinhaber

Bankleitzahl  Kontonummer

Name der Bank

IBAN SWIFT

Lastschrift  Tarif 



Maske Person (Schüler)

Grunddaten | Adressen | Laufbahn | Unterricht | 2010/11 | Ein-/Austritt | Erweiterungen | Person

Passbild (optional)

Schülerkennungen

Schülernummer

Geschwister an der Schule (optional)

Klasse	Name Vorname	Geschlecht	Geburtsdatum		
				X	▲
				X	■
				X	■
				X	▼



Maske Noten

Noch in Diskussion.



ASV

(Amtliches Schulverwaltungsprogramm)

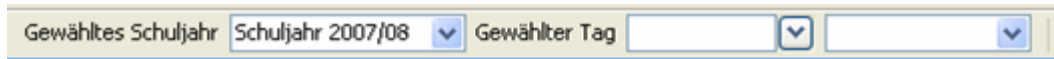
2. Überblick über den verwalteten Datensatz im Modul „Lehrkräfte“



Grundlagen

- Die Daten einer Lehrkraft untergliedern sich in drei Bereiche:
 - **personenbezogene Stammdaten**
 - **schuljahresbezogene Daten** (Beschäftigungsverh.; UPZ; ...)
 - **schulbezogene Einsatzdaten** (Unterricht; Anrechnungen; ..)
 - Einsatzschule in der Datenbasis (ausführlich)
 - Einsatzschule außerhalb der Datenbasis (nur Stundensumme)
- Die Stammdaten liegen in der Datenbasis nur einmal vor. Innerhalb einer Datenbasis werden mehrere Schuljahre verwaltet und in jedem Schuljahr sind mehrere Einsatzschulen für die Lehrkraft möglich.
- Änderung gegenüber WinLD: Für die einzelnen Schuljahre sind keine eigenen Verzeichnisse anzulegen. Alle Schuljahre werden in einer Datenbasis geführt.

Grundlagen



- Die **Auswahl des Schuljahres** erfolgt in der Werkzeugleiste. Im Modulfenster können die Daten des ausgewählten Schuljahres bearbeitet werden.
- In der Werkzeugleiste kann ein Arbeitstag ausgewählt werden (**ausgewählter Tag**). Standardmäßig ist dies der aktuelle Tag.

Der ausgewählte Tag liegt immer innerhalb des ausgewählten Schuljahres. Damit wird bei einem kommenden Schuljahr der Arbeitstag immer auf den ersten Tag des Schuljahrs gesetzt.

Bei einem vergangenen Schuljahr immer auf den letzten Tag des Schuljahrs.

- Einige Einsatz-Daten der Lehrkraft haben einen **Gültigkeitsbereich** (von – bis). Die angegebenen Stundenzahlen sind nur wirksam, wenn der Arbeitstag innerhalb des Gültigkeitsbereichs liegt.
(Ausnahme Jahresstundenprinzip)

Modulfenster - Lehrkräfte

The screenshot shows the 'Lehrkräfte' (Teachers) module window. The title bar includes 'Datei', 'Datensatz', 'Bearbeiten', 'Test', and 'Hilfe'. The main area is divided into several sections:

- Kopfbereich (Header):** Contains fields for 'Familienname' (Sepplinger), 'Vornamen' (Karl-Eduard), 'Kürzel' (Se), and 'Geschlecht' (m).
- Person:** A tabbed interface with options for 'Person', 'Dienst', 'Einsatz j/jJ', 'nnnn', 'Einsatzschulen Übersicht', and 'Diverses'. The 'Person' tab is active.
- Personal Data:** Fields for 'Akadem. Grad', 'Titel', 'Geburtsdatum' (29.03.2008), 'Geburtsort', 'Staatsang.', and 'PKZ'. There is a 'PKZ anfordern ...' button.
- Names:** Fields for 'Rufname', 'Geburtsname', and 'vollst. Name' with an 'automatisch generieren' checkbox.
- Zeugnisunterschrift:** Two lines for '1. Zeile' and '2. Zeile' with 'automatisch generieren' checkboxes.
- Anschrift:** Fields for 'Straße / Hausnummer', 'Staat', and 'PLZ / Ort / Ortsteil'.
- Kommunikation:** A table with columns 'Nr', 'Typ', 'Tel.-Nummer/Adresse', and 'Beschreibung'. It contains three empty rows with delete and navigation icons.
- Erwerbsminderung:** Fields for 'Grad der Behinderung', '%', 'Gültigkeitsdauer Schwerbeh.ausweis' (from 29.03.2008 to 29.03.2008), and 'ausgestellt durch'.

On the right side, there is a 'Navigator' panel with a table showing 'Schulnr. / Art / Kürzel' (001 / GY / LMG). Below it are 'Filter' and 'Auswählen' buttons, and a 'Suche' checkbox labeled 'aktiv'. At the bottom right, it shows 'Anzahl: 1'.

- Auswahl des zu bearbeitenden Datensatzes über den **Navigator**.
- Familienname, Vornamen, Geschlecht und Kürzel des ausgewählten Datensatzes im **Kopfbereich**.
- **Reiter** für die einzelnen Datenbereiche des ausgewählten Datensatzes.

Stammdaten - Person

Person Dienst Einsatz jj/JJ nnnn Einsatzschulen Übersicht Diverses

Akadem. Grad Tit. Namensbest. (vor-/nachgest.)

Geburtsdatum 29.03.2008 Geburtsort

Staatsang. PKZ

Rufname Geburtsname

vollst. Name automatisch generieren

Zeugnisunterschrift

1. Zeile automatisch generieren

2. Zeile

Anschrift

Straße / Hausnummer

Staat

Kommunikation

Nr	Typ	Tel.-Nummer/Adresse	Beschreibung	
				<input type="checkbox"/> <input type="button" value="↑"/>
				<input type="checkbox"/> <input type="button" value="↓"/>

Erwerbsminderung

Grad der Behinderung % Gültigkeitsdauer Schwerbeh. ausweis von 29.03.2008 bis 29.03.2008 ausgestellt durch

- Die **PKZ** ist nur Anzeigefeld. Sie wird über einen speziellen Prozess von ASD geholt („PKZ anfordern“, siehe später).
- Auch die Stammdaten der Lehrkraft können über diesen Prozess von der Schule bei ASD per Datenübermittlung abgeholt werden.

Stammdaten - Dienst

Person Dienst Einsatz jj/JJ nnnn Einsatzschulen Übersicht Diverses

Dienststatus

Rechtsverh. Amtsbez. Stammschule GY
Dienstherr Besoldung von - bis 29.03.2008 29.03.2008

Lehrbefähigung/-erlaubnis

Lehramt/abgel. Prüfung zugeordnete Schulart
2. Lehramt Unterrichtsgenehmigung bis 29.03.2008
Kirchliche Lehrerlaubnis

Lehrbefähigung für

Schulart	Fach	
		<input type="text"/>
		<input type="text"/>
		<input type="text"/>
		<input type="text"/>
		<input type="text"/>

Lehrerlaubnis / Unterrichtsgenehmigung für

Schulart	Fach	
		<input type="text"/>
		<input type="text"/>
		<input type="text"/>
		<input type="text"/>
		<input type="text"/>

Kennung in anderen Verfahren

Bezügestelle Geschäftszeichen
VIVA-ID Kirchen-ID
sonstiger Dienstherr Zugang zum päd. Netz
 Zugang zum Verwaltungsnetz

- Die Schulnummer einer **Stammschule** muss eingetragen sein (kann auch außerhalb der Datenbasis liegen)
- Die Unterrichtspflichtzeit der Lehrkraft etc. richtet sich nach der Schulart, die in „zugeordnete Schulart“ gewählt ist.

Einsatzumfang - schuljahrbezogen

Beschäftigungsverhältnis

Art der Beschäftigung: Freistellungs-/Altersteilzeitmodell: BeschäftVerh Übersicht

Teilzeitgrund: Beurlaubung/Abwesenheit: Teilzeitanträge

Beschäftigungsumfang (WStd)

Bereich der UPZ für eine vollzeitbeschäftigte, staatliche Lehrkraft: wiss: 23,5 nwiss: 27,5 Alter: 48

UPZ: 23,5 autom. Berechnung der UPZ Info

Arbeitszeitkonto verpflichtend: +1 AzK Übersicht

Arbeitszeitkonto freiwillig:

Mehrfach / Minderung

zum Ausgleichen des vorigen Schuljahres

Umfang	Dauer

MM Übersicht

Ausgleich in diesem oder nächsten Schuljahr

Umfang	Dauer	Z...

Ermäßigung (anteilige)

Vollzeit, staatl. Lehrkraft: Alter 1; Behinderung 0 Teilzeit anteilig: 1

Art	WStd	von	bis	Bem
		
		

Längerfristiger Ausfall

Art	WStd	von	bis	Bem
		
		

Zugang / Abgang (ASD)

Zugang: 29.03.2008

Abgang: 29.03.2008

Einsatz als mobile Reserve

Art: WStd (Differenzierung, kurzfrist. Einsatz)

von - bis: 29.03.2008 29.03.2008

Private Schulen

Staatliche geförderte WStd:

Neue Einsatzschule Einsatzschule löschen

- **Personenbezogene Einsatzdaten** für das ausgewählte Schuljahr
Z. B. für 2009/10 „Einsatz 09/10“

Einsatzumfang - schuljahrbezogen

Person Dienst **Einsatz** jj/JJ nnnn Einsatzschulen Übersicht Diverses

Beschäftigungsverhältnis

Art der Beschäftigung Freistellungs-/Altersteilzeitmodell BeschäftVerh Übersicht

Teilzeitgrund Beurlaubung/Abwesenheit Teilzeitanträge

Beschäftigungsumfang (WStd)

Bereich der UPZ für eine vollzeitbeschäftigte, staatliche Lehrkraft wiss nwiss Alter 23,5 27,5 48

UPZ autom. Berechnung der UPZ Info

Arbeitszeitkonto verpflichtend AzK Übersicht

Arbeitszeitkonto freiwillig

Mehring / Minderung

zum Ausgleichen des vorigen Schuljahres

Umfang	Dauer

MM Übersicht

Ausgleich in diesem oder nächsten Schuljahr

Umfang	Dauer	Z...

Ermäßigung (anteilige)

Vollzeit, staatl. Lehrkraft: Alter 1; Behinderung 0 Teilzeit anteilig: 1

Art	WStd	von	bis	Bem
		
		

Längerfristiger Ausfall

Art	WStd	von	bis	Bem
		
		

Zugang / Abgang (ASD)

Zugang 29.03.2008

Abgang 29.03.2008

Einsatz als mobile Reserve

Art WStd (Differenzierung, kurzfrist. Einsatz)

von - bis 29.03.2008 29.03.2008

Private Schulen

Staatliche geförderte WStd

Neue Einsatzschule Einsatzschule löschen

- Das **Beschäftigungsverhältnis** ist jetzt auf vier Felder aufgeteilt:
 - Art der Beschäftigung (vz, tz, wh, Vorbereitungsdienst, ohne Einsatz)
 - Teilzeitgrund (Antragsteilzeit, fambez. Teilzeit, Vertragsumfang, ...)
 - Arbeitszeitmodell (Altersteilzeit, Freistellungsmodell)
 - Beurlaubung (Freistellungsphase, Elternzeit, Ruhestand, ...)
- keine Unterscheidung bezüglich überwiegender Einsatz !

Einsatzumfang - schuljahrbezogen

Person Dienst Einsatz jj/JJ nnnn Einsatzschulen Übersicht Diverses

Beschäftigungsverhältnis

Art der Beschäftigung Freistellungs-/Altersteilzeitmodell BeschäftVerh Übersicht

Teilzeitgrund Beurlaubung/Abwesenheit Teilzeitanträge

Beschäftigungsumfang (WStd)

Bereich der UPZ für eine vollzeitbeschäftigte, staatliche Lehrkraft wiss nwiss Alter 23,5 27,5 48

UPZ 23,5 autom. Berechnung der UPZ Info

Arbeitszeitkonto verpflichtend +1 AzK Übersicht

Arbeitszeitkonto freiwillig

Mehring / Minderung

zum Ausgleichen des vorigen Schuljahres

Umfang	Dauer

MM Übersicht

Ausgleich in diesem oder nächsten Schuljahr

Umfang	Dauer	Z...

Ermäßigung (anteilige)

Vollzeit, staatl. Lehrkraft; Alter 1; Behinderung 0 Teilzeit anteilig: 1

Art	WStd	von	bis	Bem
		
		

Längerfristiger Ausfall

Art	WStd	von	bis	Bem
		
		

Zugang / Abgang (ASD)

Zugang 29.03.2008

Abgang 29.03.2008

Abordnung an nichtschulische Dienststelle

Art	WStd	%	von	bis	Dienststelle
			
			

Einsatz als mobile Reserve

Art WStd (Differenzierung, kurzfrist. Einsatz)

von - bis 29.03.2008 29.03.2008

Private Schulen

Staatliche geförderte WStd

Neue Einsatzschule Einsatzschule löschen

- **Individuelle Unterrichtspflichtzeit** für das ausgewählte Schuljahr:
 - je nach Vollzeit- oder Teilzeitumfang;
 - wenn zutrifft auch x,5; „alternierende UPZ“ über Mehring/Minderung
 - möglicher Bereich der UPZ für Vollzeitlehrkraft wird angezeigt
 - automatische Berechnung der UPZ für Vollzeitlehrkraft möglich (wiss/nwiss Einsatz; Alter; ..)

Einsatzumfang - schuljahrbezogen

The screenshot shows a software interface for managing school placement (Einsatzumfang) with a red arrow pointing to the 'Ermäßigung (anteilige)' section. The interface is divided into several sections:

- Beschäftigungsverhältnis:** Includes dropdowns for 'Art der Beschäftigung', 'Teilzeitgrund', 'Freistellungs-/Altersteilzeitmodell', and 'Beurlaubung/Abwesenheit'. Buttons for 'BeschäftVerh Übersicht' and 'Teilzeitanträge' are present.
- Beschäftigungsumfang (WStd):** Shows 'Bereich der UPZ für eine vollzeitbeschäftigte, staatliche Lehrkraft' with values for 'wiss' (23,5), 'nwiss' (27,5), and 'Alter' (48). The 'UPZ' is set to 23,5. There are checkboxes for 'autom. Berechnung der UPZ' and 'Info'.
- Mehrung / Minderung:** Includes a table for 'zum Ausgleichen des vorigen Schuljahres' and 'Ausgleich in diesem oder nächsten Schuljahr'.
- Ermäßigung (anteilige):** A table with columns 'Art', 'WStd', 'von', 'bis', and 'Bem'. The text above the table reads 'Vollzeit, staatl. Lehrkraft: Alter 1; Behinderung 0' and 'Teilzeit anteilig: 1'. A red arrow points to this section.
- Längerfristiger Ausfall:** A table with columns 'Art', 'WStd', 'von', 'bis', and 'Bem'.
- Einsatz als mobile Reserve:** Includes a dropdown for 'Art', a text field for 'WStd (Differenzierung, kurzfrist. Einsatz)', and date fields for 'von - bis' (29.03.2008).
- Zugang / Abgang (ASD):** Includes dropdowns for 'Zugang' and 'Abgang', and date fields for '29.03.2008'.
- Private Schulen:** Includes a checkbox for 'Staatliche geförderte WStd' and buttons for 'Neue Einsatzschule' and 'Einsatzschule löschen'.

- **Ermäßigung** für Alter, Behinderung und sonstige (z. B. Rekonvaleszenz).
- Die Unterrichtsverpflichtung wird um diese Stunden reduziert.
- Ein voller Ausfall zählt nicht zu den Ermäßigungen.
- Teilzeitkräfte erhalten nur eine anteilige Ermäßigung.
- Der erlaubte Umfang der Ermäßigung aufgrund der Verordnungen wird angezeigt.

Einsatzumfang - schuljahrbezogen

Person Dienst Einsatz jj/JJ nnnn Einsatzschulen Übersicht Diverses

Beschäftigungsverhältnis

Art der Beschäftigung Freistellungs-/Altersteilzeitmodell BeschäftVerh Übersicht

Teilzeitgrund Beurlaubung/Abwesenheit Teilzeitanträge

Beschäftigungsumfang (WStd)

Bereich der UPZ für eine vollzeitbeschäftigte, staatliche Lehrkraft wiss nwiss Alter 23,5 27,5 48

UPZ autom. Berechnung der UPZ Info

Arbeitszeitkonto verpflichtend AzK Übersicht

Arbeitszeitkonto freiwillig

Mehrung / Minderung

zum Ausgleichen des vorigen Schuljahres

Umfang	Dauer

MM Übersicht

Ausgleich in diesem oder nächsten Schuljahr

Umfang	Dauer	Z...

Ermäßigung (anteilige)

Vollzeit, staatl. Lehrkraft; Alter 1; Behinderung 0 Teilzeit anteilig: 1

Art	WStd	von	bis	Bem
		
		

Längerfristiger Ausfall

Art	WStd	von	bis	Bem
		
		

Einsatz als mobile Reserve

Art WStd (Differenzierung, kurzfrist. Einsatz)

von - bis 29.03.2008 29.03.2008

Zugang / Abgang (ASD)

Zugang Abgang

Private Schulen

Staatliche geförderte WStd

Neue Einsatzschule Einsatzschule löschen



- **Längerfristiger Ausfall** bedeutet, die Person steht in dieser Zeit nicht für den schulischen Einsatz zur Verfügung
- Arten: Mutterschutz, Kur, längerfristige Erkrankung

Einsatzumfang - schuljahrbezogen

The screenshot shows a software interface for managing school placement (Einsatzumfang) with a red arrow pointing to the 'Ausgleich in diesem oder nächsten Schuljahr' table.

Beschäftigungsverhältnis

Art der Beschäftigung: [Dropdown] [Dropdown] Freistellungs-/Altersteilzeitmodell: [Dropdown] BeschäftVerh Übersicht

Teilzeitgrund: [Dropdown] Beurlaubung/Abwesenheit: [Dropdown] Teilzeitanträge

Beschäftigungsumfang (WStd)

Bereich der UPZ für eine vollzeitbeschäftigte, staatliche Lehrkraft: wiss 23,5 nwiss 27,5 Alter 48

UPZ: 23,5 autom. Berechnung der UPZ Info

Arbeitszeitkonto verpflichtend: +1 [Dropdown] [Dropdown] AzK Übersicht

Arbeitszeitkonto freiwillig: [Dropdown] [Dropdown]

Mehrung / Minderung

zum Ausgleichen des vorigen Schuljahres

Umfang	Dauer

MM Übersicht

Ausgleich in diesem oder nächsten Schuljahr

Umfang	Dauer	Z...

Ermäßigung (anteilige)

Vollzeit, staatl. Lehrkraft: Alter 1; Behinderung 0 Teilzeit anteilig: 1

Art	WStd	von	bis	Bem
		
		

Längerfristiger Ausfall

Art	WStd	von	bis	Bem
		
		

Einsatz als mobile Reserve

Art: [Dropdown] WStd (Differenzierung, kurzfrist. Einsatz): [Dropdown]

von - bis: 29.03.2008 [Dropdown] 29.03.2008 [Dropdown]

Zugang / Abgang (ASD)

Zugang: [Dropdown] 29.03.2008 [Dropdown]

Abgang: [Dropdown] 29.03.2008 [Dropdown]

Private Schulen

Staatliche geförderte WStd: [Dropdown]

Neue Einsatzschule Einsatzschule löschen

- **Mehrung** bzw. **Minderung** zum Ausgleich des Unterrichtseinsatzes über Schuljahre hinweg (*Lehrkraft arbeitet in einem Schuljahr 1 WStd mehr, dafür im nächsten Schuljahr 1 WStd weniger*).
- Der erforderliche Ausgleich aufgrund der Vorjahre wird automatisch berechnet.
- Umfang: auch x,5; Dauer: Schuljahr, 1.Halbjahr, 2.Halbjahr

Einsatzumfang - schuljahrbezogen

Person Dienst Einsatz jj/JJ nnnn Einsatzschulen Übersicht Diverses

Beschäftigungsverhältnis

Art der Beschäftigung Freistellungs-/Altersteilzeitmodell BeschäftVerh Übersicht

Teilzeitgrund Beurlaubung/Abwesenheit Teilzeitanträge

Beschäftigungsumfang (WStd)

Bereich der UPZ für eine vollzeitbeschäftigte, staatliche Lehrkraft wiss nwiss Alter 23,5 27,5 48

UPZ 23,5 autom. Berechnung der UPZ Info

Arbeitszeitkonto verpflichtend +1 AzK Übersicht

Arbeitszeitkonto freiwillig

Mehrung / Minderung

zum Ausgleichen des vorigen Schuljahres

Umfang	Dauer

MM Übersicht

Ausgleich in diesem oder nächsten Schuljahr

Umfang	Dauer	Z...

Ermäßigung (anteilige)

Vollzeit, staatl. Lehrkraft; Alter 1; Behinderung 0 Teilzeit anteilig: 1

Art	WStd	von	bis	Bem
		
		

Abordnung an nichtschulische Dienststelle

Art	WStd	%	von	bis	Dienststelle
			
			

Längerfristiger Ausfall

Art	WStd	von	bis	Bem
		
		

Einsatz als mobile Reserve

Art WStd (Differenzierung, kurzfrist. Einsatz)

von - bis 29.03.2008 29.03.2008

Zugang / Abgang (ASD)

Zugang 29.03.2008

Abgang 29.03.2008

Private Schulen

Staatliche geförderte WStd

Neue Einsatzschule Einsatzschule löschen



- (Teil-) **Abordnung** an eine nichtschulische Dienststelle z. B. ISB

Einsatzumfang - schuljahrbezogen

Person Dienst Einsatz jj/JJ nnnn Einsatzschulen Übersicht Diverses

Beschäftigungsverhältnis

Art der Beschäftigung Freistellungs-/Altersteilzeitmodell BeschäftVerh Übersicht

Teilzeitgrund Beurlaubung/Abwesenheit Teilzeitanträge

Beschäftigungsumfang (WStd)

Bereich der UPZ für eine vollzeitbeschäftigte, staatliche Lehrkraft wiss nwiss Alter 23,5 27,5 48

UPZ autom. Berechnung der UPZ Info

Arbeitszeitkonto verpflichtend AzK Übersicht

Arbeitszeitkonto freiwillig

Mehrung / Minderung

zum Ausgleichen des vorigen Schuljahres

Umfang	Dauer

MM Übersicht

Ausgleich in diesem oder nächsten Schuljahr

Umfang	Dauer	Z...

Ermäßigung (anteilige)

Vollzeit, staatl. Lehrkraft: Alter 1; Behinderung 0 Teilzeit anteilig: 1

Art	WStd	von	bis	Bem
		
		

Abordnung an nichtschulische Dienststelle

Art	WStd	%	von	bis	Dienststelle
			
			

Längerfristiger Ausfall

Art	WStd	von	bis	Bem
		
		

Einsatz als mobile Reserve

Art WStd (Differenzierung, kurzfrist. Einsatz)

von - bis 29.03.2008 29.03.2008

Zugang / Abgang (ASD)

Zugang Abgang

Private Schulen

Staatliche geförderte WStd

Neue Einsatzschule Einsatzschule löschen



- **Einsatz als mobile Reserve**

Art: langfrist. Einsatz, kurzfrist. Einsatz, Differenzierung

WStd: Stunden für Differenzierung bzw. kurzfrist. Einsatz, sonst 0

- Bei Teilmobilen werden hier die Stunden eingetragen, die nicht durch langfristigem Einsatz abgedeckt sind.

Einsatzschule

Person Dienst **Einsatz** nnnn Einsatzschulen Übersicht Diverses

Unterricht in der Matrix der Unterrichtsverteilung

Klasse	Fach	Art	WStd	JStd	Koppel	wis	Schü	
								✖
								✖
								✖
								✖
								✖
								✖
								✖
								✖
								✖
								✖

11 WStd Pflicht-/Wahlpflichtunterricht 3 WStd Wahl-/Förderunterricht

Anrechnungen

Art	Art	WStd	Bem	von	bis	vg	
							✖
							✖
							✖
							✖

aktuell 4,5 WStd Anrechnungen

Unterrichtete Fächer

Fächer	
	✖
	✖
	✖
	✖

Funktionen

Art	Art	Fach	Fach	von	bis	vg	
							✖
					✖
					✖

Mehrarbeit/Nebentätigkeit

an der Schule 0190 vergütete Stunden für

Mehrarbeit

Nebentätigkeit Kirche rk/ev

an dieser Schule

Kürzel Sortiergruppe Postfach

Zimmer

Zuweisung an diese Schule

Art von 29.03.2008

WStd bis 29.03.2008

- **Einsatzdaten** der Lehrkraft **an der Schule** nnnn (Schulnummer) im ausgewählten Schuljahr.
Die Einsatzschule wird in der Datenbasis verwaltet.
- Die Daten sind **schuljahr- und schulbezogen**.

Einsatzschule

The screenshot displays a software interface for 'Einsatzschule' with the following sections:

- Navigation:** Person, Dienst, Einsatz jj/JJ, nnnn, Einsatzschulen Übersicht, Diverses
- Unterricht in der Matrix der Unterrichtsverteilung:** A table with columns: Klasse, Fach, Art, WStd, JStd, Koppel, wis, Schü. A red arrow points to this section.
- Besonderer Unterricht:** A table with columns: Kurs, Fach, Art, WStd, Wdh, wis, Schü.
- Summary:** 11 WStd Pflicht-/Wahlpflichtunterricht (Matrix), 3 WStd Wahl-/Förderunterricht (Bes.Unterricht)
- Anrechnungen:** Table with columns: Art, Art, WStd, Bem, von, bis, vg. Summary: aktuell 4,5 WStd Anrechnungen.
- Unterrichtete Fächer:** Table with column: Fächer.
- Funktionen:** Table with columns: Art, Art, Fach, Fach, von, bis, vg.
- Mehrarbeit/Nebentätigkeit:** an der Schule 0190 vergütete Stunden für Mehrarbeit Nebentätigkeit Kirche rk/ev
- an dieser Schule:** Kürzel Sortiergruppe Postfach Zimmer
- Zuweisung an diese Schule:** Art von 29.03.2008 bis 29.03.2008

- Der Einsatz der Lehrkraft im **Pflicht-/Wahlpflichtunterricht** wird in der „Matrix der Unterrichtsverteilung“ oder in der „Liste des Pflichtunterrichts“ erfasst. Für jede Einsatzschule gesondert.
- Hier nur Anzeige
- Schaltfläche „Matrix“ geht zur „Matrix der Unterrichtsverteilung“ dieser Schule.

Einsatzschule

The screenshot displays a software interface for 'Einsatzschule' with the following sections:

- Navigation:** Person, Dienst, Einsatz jj/JJ, nnnn, Einsatzschulen Übersicht, Diverses
- Unterricht in der Matrix der Unterrichtsverteilung:** A table with columns: Klasse, Fach, Art, WStd, JStd, Koppel, wis, Schü. Below it, a summary: 11 WStd Pflicht-/Wahlpflichtunterricht. A 'Matrix' button is present.
- Besonderer Unterricht:** A table with columns: Kurs, Fach, Art, WStd, Wdh, wis, Schü. Below it, a summary: 3 WStd Wahl-/Förderunterricht. A 'Bes.Unterricht' button is present.
- Anrechnungen:** A table with columns: Art, Art, WStd, Bem, von, bis, vg. Below it, a summary: aktuell 4,5 WStd Anrechnungen. An 'Übersicht' button is present.
- Unterrichtete Fächer:** A table with a column: Fächer. An 'Übersicht' button is present.
- Funktionen:** A table with columns: Art, Art, Fach, Fach, von, bis, vg. An 'Übersicht' button is present.
- Mehrarbeit/Nebentätigkeit:** Section for 'an der Schule 0190 vergütete Stunden für'. Includes checkboxes for 'Mehrarbeit', 'Nebentätigkeit', and 'Kirche rk/ev'.
- an dieser Schule:** Fields for Kürzel, Sortiergruppe, Postfach, and Zimmer.
- Zuweisung an diese Schule:** Fields for Art, WStd, von (29.03.2008), and bis (29.03.2008).

A red arrow points to the right side of the 'Besonderer Unterricht' table.

- Der Einsatz der Lehrkraft im **Wahl-/Ergänzungs-/Förderunterricht** wird hier bei der Lehrkraft oder in der „Liste des Wahlunterrichts“ erfasst. Letzteres für jede Einsatzschule gesondert.
- Schaltfläche „Bes.Unterricht“ geht zur „Liste des Wahlunterrichts“ dieser Schule.

Einsatzschule

Person Dienst Einsatz jj/JJ nnnn Einsatzschulen Übersicht Diverses

Unterricht in der Matrix der Unterrichtsverteilung

Klasse	Fach	Art	WStd	JStd	Koppel	wis	Schü	
								✖
								✖
								✖
								✖
								✖
								✖
								✖
								✖
								✖

11 WStd Pflicht-/Wahlpflichtunterricht 3 WStd Wahl-/Förderunterricht

Anrechnungen

Art	Art	WStd	Bem	von	bis	vg	
							✖
							✖
							✖
							✖

aktuell 4,5 WStd Anrechnungen

Funktionen

Art	Art	Fach	Fach	von	bis	vg	
							✖
							✖
							✖
							✖

Unterrichtete Fächer

Fächer	
	✖
	✖
	✖
	✖

Mehrarbeit/Nebentätigkeit
an der Schule 0190 vergütete Stunden für
Mehrarbeit
Nebentätigkeit Kirche rk/ev

an dieser Schule
Kürzel Sortiergruppe Postfach
Zimmer

Zuweisung an diese Schule
Art von 29.03.2008
WStd bis 29.03.2008

- **Anrechnungen** sind schulbezogen. Sie werden deshalb bei der Lehrkraft im Bereich der zugehörigen Einsatzschule erfasst.
- **Funktionen** sind schulbezogen und von den Anrechnungen unabhängig. Bei Fachbetreuungen etc. werden die betroffenen Fächer angegeben.

Einsatzschule

Person Dienst Einsatz jj/JJ nnnn Einsatzschulen Übersicht Diverses

Unterricht in der Matrix der Unterrichtsverteilung

Klasse	Fach	Art	WStd	JStd	Koppel	wis	Schü	
								✖
								✖
								✖
								✖
								✖
								✖
								✖
								✖
								✖

11 WStd Pflicht-/Wahlpflichtunterricht 3 WStd Wahl-/Förderunterricht

Anrechnungen

Art	Art	WStd	Bem	von	bis	vg	
							✖
							✖
							✖
							✖

aktuell 4,5 WStd Anrechnungen

Unterrichtete Fächer

Fächer	
	✖
	✖
	✖
	✖


Funktionen

Art	Art	Fach	Fach	von	bis	vg	
							✖
				...			✖
					...		✖

Mehrarbeit/Nebentätigkeit
an der Schule 0190 vergütete Stunden für
Mehrarbeit
Nebentätigkeit Kirche rk/ev

an dieser Schule
Kürzel Sortiergruppe Postfach
Zimmer

Zuweisung an diese Schule
Art von 29.03.2008
WStd bis 29.03.2008



- Die Lehrkraft wird durch die zuständige Schulbehörde (KM, Regierung, Schulamt) der Einsatzschule zugewiesen (Umfang, Dauer und Art).
- Diese **Zuweisung** kann durch Schreiben oder automatisch über ASD mitgeteilt werden.

Einsatzschule

Person Dienst Einsatz jj/JJ nnnn Einsatzschulen Übersicht Diverses

Unterricht in der Matrix der Unterrichtsverteilung

Klasse	Fach	Art	WStd	JStd	Koppel	wis	Schü	
								✖
								✖
								✖
								✖
								✖
								✖
								✖
								✖
								✖

11 WStd Pflicht-/Wahlpflichtunterricht 3 WStd Wahl-/Förderunterricht

Anrechnungen

Art	Art	WStd	Bem	von	bis	vg	
							✖
							✖
							✖
							✖

aktuell 4,5 WStd Anrechnungen

Unterrichtete Fächer

Fächer	
	✖
	✖
	✖
	✖

Funktionen

Art	Art	Fach	Fach	von	bis	vg	
							✖
					✖
					✖

Mehrarbeit/Nebentätigkeit

an der Schule 0190 vergütete Stunden für

Mehrarbeit

Nebentätigkeit Kirche rk/ev

an dieser Schule

Kürzel Sortiergruppe Postfach

Zimmer

Zuweisung an diese Schule

Art von 29.03.2008

WStd bis 29.03.2008



- Jede Lehrkraft hat an jeder Einsatzschule ein eindeutiges **Kürzel**. Damit wird die Lehrkraft z. B. in der Matrix der Unterrichtsverteilung identifiziert.
- Hat die Lehrkraft mehrere Einsatzschulen, so kann das Kürzel jeweils unterschiedlich sein.

Einsatzübersicht

Person Dienst Einsatz jj/JJ nnnn Einsatzschulen Übersicht Diverses

Berechnung der Sollstunden

individuelle UPZ + Mehrung Minderung + Arbeitszeitkonto - Ermäßigung längerfr.Ausfall + Mehrarbeit Nebentätigkeit =

Einsatz an Schulen im Datenbestand

Schule	Anr	<HTM...	<HTM...	<HTM...	<HTM...	<HTM...	<HTM...	<HTM...
0190 Theodor-Huber-Gymnasium	7	11	3	21,0	21		418	114

Einsatz andere Schulen (nicht im Datenbestand)

<... Schule	<HT...	<HT...
0201 Gustav-Gans-Gymnasium	4	4

Sonstiger Einsatz

Abordnung an nichtschul. Dienststelle

Einsatz als mobile Reserve

Gesamtbilanz

HatStunden WStd

- SollStunden WStd

= Stunden Differenz WStd Erläuterung

Jstd

- In der **Einsatzübersicht** wird der Gesamteinsatz der Lehrkraft bilanziert.
- Die Werte werden aus den vorherigen Bereichen summiert und hier als Übersicht angezeigt.

Einsatzübersicht

Person Dienst Einsatz jj/JJ nnnn Einsatzschulen Übersicht Diverses

Berechnung der Sollstunden

individuelle UPZ + Mehrung Minderung + Arbeitszeitkonto - Ermäßigung längerfr.Ausfall + Mehrarbeit Nebentätigkeit =

Einsatz an Schulen im Datenbestand

Schule	Anr	<HTM...	<HTM...	<HTM...	<HTM...	<HTM...	<HTM...
0190 Theodor-Huber-Gymnasium	7	11	3	21,0	21		418 114

Einsatz andere Schulen (nicht im Datenbestand)

<... Schule	<HT...	<HT...
0201 Gustav-Gans-Gymnasium	4	4

Sonstiger Einsatz

Abordnung an nichtschul. Dienststelle

Einsatz als mobile Reserve

Gesamtbilanz

HatStunden WStd

- SollStunden WStd

= Stunden Differenz WStd Erläuterung Jstd

← nur Anzeige

← nur Anzeige

- **SollStunden:** Durch die Unterrichtspflichtzeit und persönliche Reduktionen bzw. Erhöhungen ergibt sich die Anzahl der Stunden, die die Lehrkraft in der Schule tätig sein soll (in Form von Unterricht bzw. Anrechnungen).
- **HatStunden:** Anzahl der Stunden, die die Lehrkraft an allen Einsatzschulen wirklich tätig ist (in Form von Unterricht bzw. Anrechnungen).
- **Gesamtbilanz:** Aus der Differenz ergibt sich, ob die Lehrkraft zu viel, zu wenig oder richtig eingesetzt ist.

Einsatzübersicht

nur Anzeige →

Person Dienst Einsatz jj/JJ nnnn Einsatzschulen Übersicht Diverses

Berechnung der Sollstunden

individuelle UPZ + Mehrung Minderung + Arbeitszeitkonto - Ermäßigung längerfr.Ausfall + Mehrarbeit Nebentätigkeit =

Einsatz an Schulen im Datenbestand

Schule	Anr	<HTM...	<HTM...	<HTM...	<HTM...	<HTM...	<HTM...	<HTM...
0190 Theodor-Huber-Gymnasium	7	11	3	21,0	21		418	114

Einsatz andere Schulen (nicht im Datenbestand)

<... Schule	<HT...	<HT...
0201 Gustav-Gans-Gymnasium	4	4

Sonstiger Einsatz

Abordnung an nichtschul. Dienststelle

Einsatz als mobile Reserve

Gesamtbilanz

HatStunden WStd

- SollStunden WStd

= Stunden Differenz WStd Erläuterung Jstd

- **Einsatz an allen Schulen im Datenbestand:** Tabellarische Anzeige der Stunden aus den Reitern der Einsatzschulen.

Einsatzübersicht

Person Dienst Einsatz jj/JJ nnnn Einsatzschulen Übersicht Diverses

Berechnung der Sollstunden

individuelle UPZ + Mehrung Minderung + Arbeitszeitkonto - Ermäßigung längerfr.Ausfall + Mehrarbeit Nebentätigkeit =

Einsatz an Schulen im Datenbestand

Schule	Anr	<HTM...	<HTM...	<HTM...	<HTM...	<HTM...	<HTM...	<HTM...
0190 Theodor-Huber-Gymnasium	7	11	3	21,0	21		418	114

Einsatz andere Schulen (nicht im Datenbestand)

<... Schule	<HT...	<HT...	
0201 Gustav-Gans-Gymnasium	4	4	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

Sonstiger Einsatz

Abordnung an nichtschul. Dienststelle

Einsatz als mobile Reserve

Gesamtbilanz

HatStunden WStd

- SollStunden WStd

= Stunden Differenz WStd *Erläuterung*

Jstd



- **Einsatz an anderen Schulen außerhalb des Datenbestands:** Dieser Einsatz wird nur summarisch in dieser Tabelle erfasst. Er wird nicht weiter aufgeschlüsselt.

Diverses

Person Dienst Einsatz jj/JJ nnnn Einsatzschulen Übersicht **Diverses**

Sprechstunde

Schule	WoTag	Stunde	Zeit	Raum	Bemerkung

nicht einsetzen in Klassen(-gruppen)

Schule	Klassengr.1	Klassengr.2	Klassengr.3	Klassengr.4

Klassenleitung

Schule	Leitung	Leitung	Stellvertr.	Stellvertr.

- Weitere Informationen zur Lehrkraft.

PKZ/Stammdaten anfordern

Lehrkräfte - PKZ Anforderung

Identifizierende Merkmale der gesuchten Person

Familienname: Oberm* *

Vornamen: Inge*

Geschlecht: w *

Geburtsdatum: 18.06.1961 *

PKZ: 180661

Geburtsort:

bisheriger Familienname:

Person in ASD suchen

In ASD gefundene Datensätze

Es wurden drei zutreffende Datensätze in ASD gefunden

PKZ	Familienname	Vornamen	GebDat	Geburtsname	bish.Familienn.

gewählte Person trifft zu: PKZ übernehmen PKZ übernehmen und Stammdaten anfordern

keine Person trifft zu: neue PKZ anfordern

* Mussfelder

Abbrechen

- Die *-Felder müssen ausgefüllt sein, wobei Joker erlaubt sind.
- „Person in ASD suchen“ nimmt direkten Kontakt mit ASD auf (über Internet).
- In ASD vorrätige, zu diesen Angaben passende Datensätze werden in der Tabelle „In ASD gefundene Datensätze“ angezeigt.

PKZ/Stammdaten anfordern

Lehrkräfte - PKZ Anforderung

Identifizierende Merkmale der gesuchten Person

Familienname *

Vornamen

Geschlecht *

Geburtsdatum *

PKZ

Geburtsname

bisheriger Familienname

Person in ASD suchen

In ASD gefundene Datensätze

Es wurden drei zutreffende Datensätze in ASD gefunden

PKZ	Familienname	Vornamen	GebDat	Geburtsname	bish.Familienn.

gewählte Person trifft zu:

keine Person trifft zu:

* Mussfelder

Abbrechen

- Die Schule wählt aus den gefundenen Datensätze den richtigen aus.
- Dessen PKZ kann in die ASV-Daten übernommen werden.
- Zu dem Datensatz können zusätzlich die Stammdaten bei ASD angefordert werden. Diese Stammdaten werden dann in die ASV-Daten eingespielt.

PKZ/Stammdaten anfordern

Lehrkräfte - PKZ Anforderung

Identifizierende Merkmale der gesuchten Person

Familienname: Oberm* *

Vornamen: Inge*

Geschlecht: w *

Geburtsdatum: 18.06.1961 *

PKZ: 180661

Geburtsname:

Geburtsort:

bisheriger Familienname:

Person in ASD suchen

In ASD gefundene Datensätze

Es wurden drei zutreffende Datensätze in ASD gefunden

PKZ	Familienname	Vornamen	GebDat	Geburtsname	bish.Familienn.

gewählte Person trifft zu: PKZ übernehmen PKZ übernehmen und Stammdaten anfordern

keine Person trifft zu: neue PKZ anfordern

* Mussfelder

Abbrechen

- Wird kein passender Datensatz in ASD gefunden, so kann die Schule für diese Person eine neue PKZ bei ASD anfordern.
- Jede Lehrkraft hat in diesem Datenverfahren eine bayernweit eindeutige PKZ. Diese PKZs werden von ASD vergeben.

ASV

(Amtliches Schulverwaltungsprogramm)

3. Auswertungswerkzeuge



ASV - Auswertungen

Zur Auswertungen der erhobenen Daten stehen mehrere Werkzeuge zur Verfügung:
Alle Produkte dieser Werkzeuge können als Vorschau betrachtet werden, aber auch gedruckt werden.
Jedes Werkzeug geht stets von einem einzigen Datenbereich aus und verwertet sog. virtuelle Felder.
Alle Berichte werden in einer Bibliothek verwaltet und können zu Paketen gebündelt werden. Für jeden Bericht wird in der Bibliothek ein Muster gespeichert.
Der Anwender muss nicht wissen, mit welchem Werkzeug der Bericht hergestellt wurde. Es stehen folgende Werkzeuge zur Verfügung:

Listengenerator

Darstellung von Daten aus allen Datenbereichen in Form von vielseitig gestaltbaren Listen und Statistiken. Erfordert wenig Einarbeitung.

Briefgenerator

Erzeugung von Standardbriefen inkl. grafischen Briefköpfen, Kopf- und Fußzeilen, Schriften und Schriftgrößen. Standardattribute für die Text- und Schriftformatierung, Rechtschreibprüfung und Silbentrennung.

Berichtsgenerator

Umfangreiches Werkzeug zur Herstellung beliebiger Datenbankauswertungen aus allen Datenbereichen. Erfordert grundlegende Kenntnis im Umgang mit Funktionen und Datenfeldern, sowie erhebliche Einarbeitungszeit.

Listengenerator

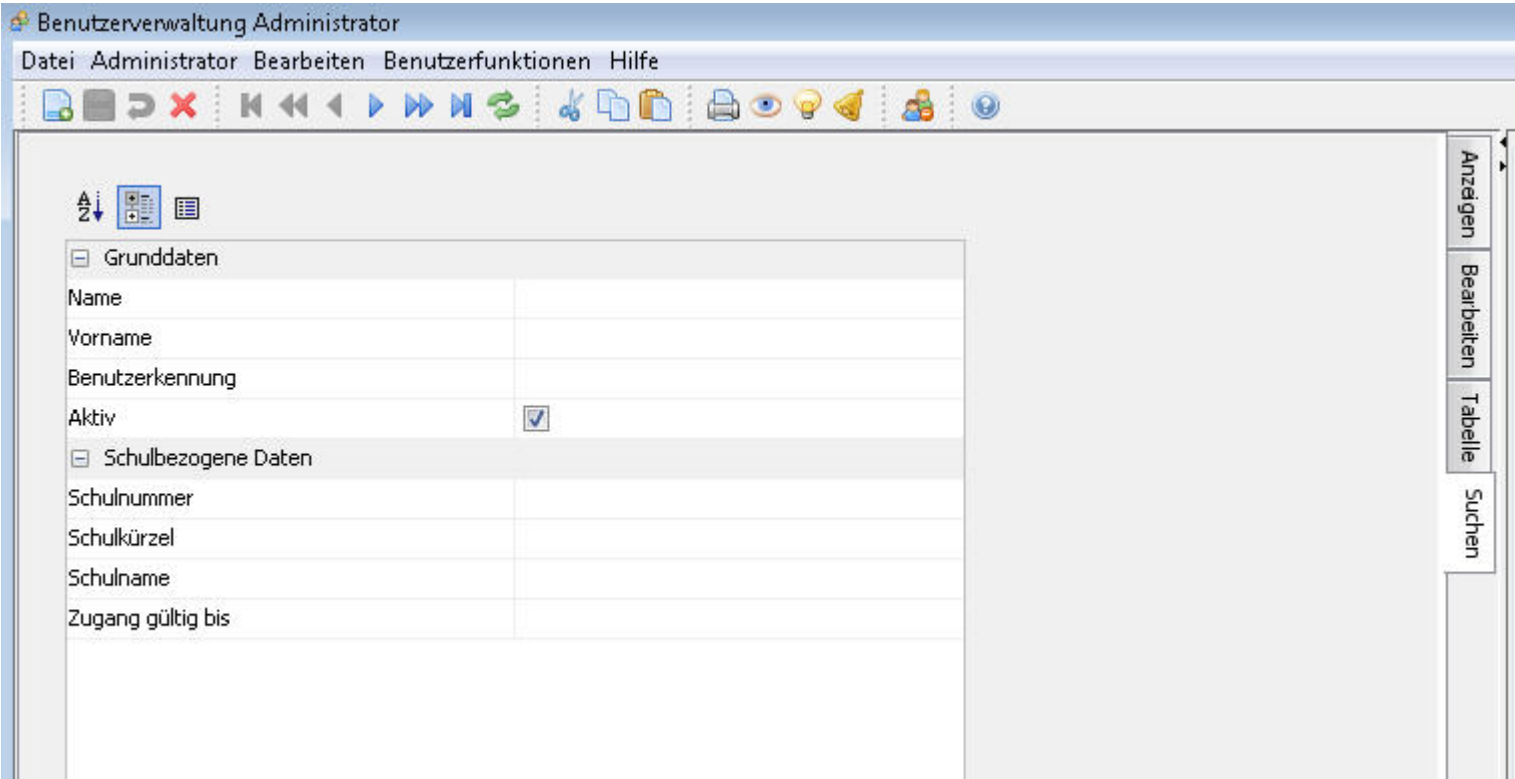
- Weiterentwicklung der „Def. Listen“ aus WinSD
- grafische Aufbereitung der Linien
- Wahl von Schriften und Schriftgrößen
- Kopf- und Fußzeilen
- Zusatztext im Kopf
- kann für alle Datenbereiche eingesetzt werden
- ist aufwärtskompatibel zum Berichtsgenerator
- Listen können exportiert und importiert werden
- Vorschau
- gespeicherte Muster für die Bibliothek

Suchfunktion

Die Suchfunktion

- ist in jeder Pflegemaske vorhanden
- dient dem schnellen Finden von Datensätzen im Bestand
- wirkt immer auf den ausgewählten Datenbestand (sh. Navigator)
- erlaubt Jokerzeichen
- ist auf ausgewählte Felder beschränkt

Beispiel für eine Suchmaske



Auswahlfilter

Auswahlfilter

- dienen dem Auffinden von Datensätzen aus allen Datenbereichen
- können direkt in Pflegemasken angewendet werden, um den Pflegebestand zu beschränken (z. B. nur Ethik-Schüler)
- können vor Auswertungen geschaltet werden
- können gestapelt werden (Filter 1 und Filter 2 und Filter 3...)
- können in Auswertungen eingebaut werden
- können gesuchte Werte zur Laufzeit über Dialoge aufnehmen
- können exportiert und importiert werden
- werden in einer Bibliothek verwaltet

komplexe Auswahlfilter

- verhalten sich wie einfache Auswahlfilter
- haben alle Eigenschaften von einfachen Auswahlfiltern

können zusätzlich:

- aus einfachen Auswahlfiltern weiterentwickelt werden
- eine unbegrenzte Anzahl von Teilbedingungen enthalten
- Berechnungen (vom Anwender definierte Funktionen) enthalten